



pfarrbrief

Pfarrgemeinde Maria am Gestade | Innsbruck

Jahrgang 44 | Nr. 474 | Dezember 2021



Frohe Weihnachten!



Wort unseres Kooperators für Dezember 2021

Liebe Pfarrgemeinde!

Heuer fällt der Festkreis von Weihnachten in das Gedenkjahr des heiligen Josef. In dieser Zeit globaler Umbrüche vertraut Papst Franziskus das schwankende Schiffelein Petri dem großen Patron der Kirche an.

Im ganzen Kirchenjahr ist der heilige Josef nie so präsent wie in der weihnachtlichen Festzeit. Folgen wir gemeinsam seinen Spuren: Er begleitet seine hochschwängere Frau auf dem langen Weg nach Bethlehem, wo sie nach vergeblichen Versuchen, in überfüllten Herbergen aufgenommen zu werden, nur einen Stall für die nahende Geburt finden. Hier überrascht sie der Besuch der Hirten. Josef kümmerte sich wohl darum, sobald wie möglich für Mutter und Kind eine andere Bleibe zu entdecken. Nach dem biblischen Bericht werden nämlich die drei Weisen aus dem Morgenland zu einem „Haus“ geleitet, über dem der Stern stehen geblieben ist. Zur Vorstellung Jesu im Tempel begleitet Josef seine kleine Familie 40 Tage nach der Geburt. Auf Josef warten später noch besondere Herausforderungen. Sofort nach dem Befehl durch einen Engel im Traum flieht er mit Frau und Kind nach Ägypten und hat im fremden Land für ihr Überleben zu sorgen. Nach längerem Aufenthalt wagt er die Rückkehr ins relativ sichere Nazareth. Was für ein weiterer Neustart! Etwa 10 Jahre später begegnen wir nochmals der

heiligen Familie anlässlich ihrer Wallfahrt zum Tempel in Jerusalem, wo der 12-jährige Jesus verschwindet und nach drei Tagen langer Suche die verstörende Frage stellt: „Warum habt ihr mich gesucht?“ Wie sollte sie auch Josef verstehen – als Affront des pubertierenden Jesusknaben? Doch hält sich Jesus in Nazareth an die Anweisungen seiner Eltern und hat wohl schon als Jugendlicher durch viele Jahre Josef bei Hausbauten unterstützt. Das bedeutete mitunter Schwerstarbeit beim Behauen von Felsen. Die griechische Berufsbezeichnung „architekton“ bezeichnet mehr die Tätigkeit eines Bauhandwerkers als die eines Zimmermanns. Ich nehme an, dass Josef ein überaus geschickter Handwerker war und mit verschiedenen Baumaterialien entsprechend gut umgehen konnte. Josef ist vermutlich schon vor dem öffentlichen Auftreten Jesu verstorben, denn bei der Hochzeit von Kana erscheint die Mutter Jesu ohne ihren Gatten Josef.

Liebe Gläubige, ich lade Sie heuer dazu ein, die Gestalt des heiligen Josef einmal bewusst zu beachten. Er hat uns Wesentliches zu sagen. Auch unser Leben kann uns überraschend vor Herausforderungen stellen, vor Neustarts im Beruf oder vor schmerzliche Verluste in der Familie. Der heilige Josef versteht Ihre Sorgen und Nöte aus eigener Erfahrung. Wie oft hatte er vom Punkte Null neu zu beginnen! Heiliger Josef, wir bitten dich: Halte deine väterlich-schützende Hand über unsere Familien, über die heute besonders gebeutelte Kirche, über unser gespaltenes Land und über die ganze kranke Welt. Du stehst immer in enger Verbindung mit der Gottesmutter Maria und dem neugeborenen Jesuskind.



*Josefsaltar in der
Pfarrkirche Maria am Gestade*

Mit dem Wunsch für ein gesegnetes Weihnachtsfest und auch Josefs Begleitung durch ein gutes, gesundes Jahr 2022 grüßt Sie herzlich
Ihr P. Baptist OSM

Wallfahrtsmesse

in unserer Wallfahrtskirche Mentlberg Maria auf der Gallwies

Mittwoch, 15. Dezember 2021

Der Rosenkranz
wird um 19:00 Uhr gebetet,
anschließend feiern wir
um 19:30 Uhr Eucharistie.



miteinander beten
miteinander singen
miteinander feiern

Eucharistische Anbetung

Jesus im Sakrament

Wir laden alle herzlich ein...

- ... zu einer Zeit der Ruhe und der Besinnung
- ... zu einer Zeit des Hinhörens und des Krafttankens
- ... zu einer Zeit des Dankes und der Bitte vor Gott

jeden Donnerstag von 18:00 - 18:30 Uhr

Rorate-Messen

im Advent



Donnerstag, 02. Dezember 2021

Donnerstag, 09. Dezember 2021

Donnerstag, 16. Dezember 2021

Donnerstag, 23. Dezember 2021

jeweils um **06:00 Uhr**
in der Pfarrkirche.

Wenn es die Corona-Bestimmungen erlauben, gibt es
am 16. und am 23.12. anschließend ein Frühstück im Pfarrsaal.
Wir laden herzlich zum Mitfeiern ein!

Hoangertstubbm/Frauentreff

Aufgrund des neuerlichen Lockdowns müssen die bereits
geplanten Weihnachtsfeiern wieder abgesagt werden.

Das Hoangertstubbmteam und das Frauentreffteam wünscht allen
treuen Besucherinnen und Besuchern ein frohes Weihnachtsfest und
ein glückliches, gesundes Jahr 2022.

Wir hoffen alle, dass es bald wieder möglich sein wird,
euch im Pfarrsaal begrüßen und verwöhnen zu dürfen!



Gebet für Kranke

und besondere Anliegen

**Montag, 6. Dezember 2021
um 18:00 Uhr
in der Pfarrkirche**



Alle sind herzlich eingeladen sich an diesem Gebet zu beteiligen
und konkrete Anliegen mitzubringen.

Gerne können Sie uns auch Ihre Bitte für das Gebet
nach der Sonntagsmesse oder auch im Pfarrbüro mitteilen.

Sternsingen

Hilfe unter einem guten Stern

Die Sternsinger besuchen auch heuer wieder jedes Haus in unserer
Pfarrgemeinde, um die Frohe Botschaft von der Geburt Jesu den Menschen
näherzubringen. Mit den Spenden, die sie von Ihnen bekommen, leisten
Sie einen wertvollen Beitrag zur Linderung von Not in der Welt.

Wir laden alle Kinder und Jugendlichen, die sich zur Teilnahme an der
Sternsingeraktion bereit erklären, recht herzlich zum Mitmachen ein!

Wir treffen uns zur Gruppeneinteilung und Probe am:

Dienstag, 21. Dezember um 18:00 Uhr

Dienstag, 28. Dezember um 18:00 Uhr



Die Sternsinger ziehen am 3., 4. und 5. Jänner 2022 von Haus zu Haus.



Der Nikolaus

kommt zu euch

„Lasst uns froh und munter sein...“

Der Nikolauseinzug in der Pfarrkirche kann auch heuer aufgrund des Lockdowns nicht stattfinden. Der Nikolaus kommt aber wieder zu euch!

Am **Sonntag, den 5. Dezember 2021 ab 15:30 Uhr**
wird der Nikolaus in unserem Pfarrgebiet unterwegs sein.

Alle Kinder sind herzlich eingeladen, im eigenen Garten, am Balkon, auf der Terrasse oder am Fenster auf den Nikolaus zu warten. Der Nikolaus winkt euch zu, und die Nikolaus-Säckchen werden am Zaun, vor der Haustüre... hingestellt, damit **kein direkter Kontakt** erfolgt.

Ungefährer Zeitplan:

Sieglanger: 15:30 Uhr Sieglangerufer von West nach Ost
16:00 Uhr Weingartnerstraße von Ost nach West
17:30 Uhr Josef-Franz-Huter-Straße

Mentlberg: 15:30 Uhr Waldstraße
16:00 Uhr Weißgattererstraße / Auffang
17:00 Uhr Felseckstraße / Völser Straße

Klosteranger: 17:30 Uhr von Ost nach West

**Keine Angst, dass ihr den Nikolaus verpassen könnt,
er wird sich akustisch bemerkbar machen!**

Eine große Bitte an die Eltern: Unbedingt „Menschenansammlungen“ vermeiden, sonst müssten wir die Aktion sofort abbrechen!
Wir hoffen, dass es uns wieder gelingt, trotz allem einen schönen Nikolausabend feiern zu können.

Adventstandl

am Pfarrplatz



Von der **Traditionsgemeinschaft Sieglanger**
wird am Pfarrplatz Glühwein und Kinderpunsch ausgeschenkt.
(Vorbehaltlich Lockdown-Ende)

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

Termine:

Sonntag, 12. Dezember

Freitag, 17. Dezember

Samstag, 18. Dezember (mit Helmut Gatterer
und den Anklöpflern)



Freitag, 31. Dezember (Jahresabschlussmesse -
Ausschank durch die Pfarre)

Bruder und Schwester in Not

Adventsammlung 2021



LASST UNS WACHSEN!

Fruchtbares Ackerland ist Zukunft und Leben.

Das ist in Karagwe und Kyerwa, Tansania, besonders spürbar. Die Ernten reichen kaum aus, um eine ausgewogene Ernährung sicherzustellen. Ausgeschwemmte Böden und Abholzung erschweren die kleinbäuerliche Landwirtschaft. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie Schulkinder in Tansania bei ihrem Einsatz für eine nachhaltige Landwirtschaft und Ernährungssicherheit. Sie engagieren sich im Kontext des Projektes in sogenannten „Umweltclubs“. Dort wird Wissen über nachhaltige Landwirtschaft vermittelt. Auch Mangos, Orangen, Guaven und andere Nutzpflanzen werden angebaut, um einen Beitrag zur Ernährungssicherheit zu leisten.



Vielen Dank!



Ein Spendensackerl liegt diesem Pfarrbrief bei.

Abgabe der Sammelsäckchen am 3. Adventssonntag in der Kirche.

Spendenkonto: AT59 3600 0000 0066 8400 online spenden: www.bsin.at

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Gottesdienstordnung

Dezember

SA 27. Nov.

18:00

18:30

Marien-Samstag

Rosenkranz in der Pfarrkirche

Messfeier mit Adventkranzsegnung

Verstorbene der Fam. Kolb und Plörer /

Hanni und Franz Nuener /

Sieglinde und Josef Wögerer /

Roswitha Schumacher

SONNTAG, 28 . November 2021 | I. Adventsonntag

09:30

Messfeier *Engelbert und Berta Holzknecht /*

Erich Auer / für die Pfarrgemeinde

DI 30. Nov.

08:00

Fest des Hl. Andreas

Messfeier *in einem besonderen Anliegen*

DO 2. Dez.

06:00

Fest des Hl. Luzius

Rorate *Lebende und Verstorbene der Familien*

Platzer und Vollgruber und Freunde

18:00

Anbetung bis 18:30 Uhr

SA 4. Dez.

18:00

18:30

Fest der Hl. Barbara

Rosenkranz in der Pfarrkirche

Messfeier *Olga Auer / Franz Oswald /*

Familie Johann Schreiner /

10. Jahrtag Lilly Aust

SONNTAG, 5. Dezember 2021 | 2. Adventsonntag

09:30

Messfeier *Erich Auer / Eltern und Angehörige /*

Karl Enser und Angehörige /

für die Pfarrgemeinde

DI 7. Dez. Fest des Hl. Ambrosius
08:00 Messfeier *für verstorbene Legionäre Mariens*
18:30 Messfeier *20. Jahrtag Hilde Grill /*
16. Jahrtag Karl Grill

MI 8. Dez. Mariä Empfängnis
09:30 Messfeier *Erich Auer*

DO 9. Dez. Donnerstag der 2. Adventwoche
06:00 Rorate *Lebende und Verstorbene der*
Familien Ortner und Sint
18:00 Anbetung bis 18:30 Uhr

SA 11. Dez. Fest des Hl. Damasus I.
18:00 Rosenkranz in der Pfarrkirche
18:30 Wortgottesdienst als Bußfeier und Messe
Josef und Anna Scheidle /
Jahrtag Rudolf Deimling /
Erna und Otto Hofer /
Familie Otto Hörtnagl

SONNTAG, 12. Dezember 2021 | 3. Adventsonntag
09:30 Wortgottesdienst als Bußfeier und Messe
Verstorbene der Familien Kolb und Plörer /
Erich Auer / 9. Jahrtag Sieghart Leuprecht /
für die Pfarrgemeinde

DI 14. Dez. Fest des Hl. Johannes vom Kreuz
08:00 Messfeier *für Arme Seelen*

MI 15. Dez. Mittwoch der 3. Adventwoche
19:00 Rosenkranz in der Wallfahrtskirche
19:30 Wallfahrtsmesse *Erich Auer*

SONNTAG, 26. Dezember 2021 | Fest der Heiligen Familie

09:30 Messfeier *Erich Auer / Karl Enser und Angehörige /*

DI 28. Dez. Unschuldige Kinder

08:00 Messfeier *in besonderer Meinung*

DO 30. Dez. 6. Tag der Weihnachtsoktav

18:00 Anbetung bis 18:30 Uhr

FR 31. Dez. Fest des Hl. Silvester

18:00 Jahresabschlussmesse mit Totengedenken

15. Jahrtag Othmar Plörer /

*Verstorbene Angehörige der Familien Crepaz
und Kompein / Erich Auer*

SA 1. Jänner Neujahr

09:30 Messfeier *für die Pfarrgemeinde*

18:30 Messfeier *Jahrtag Frieda Bauer*

SO 2. Jänner 2. Sonntag nach Weihnachten

09:30 Messfeier *Erna und Otto Hofer*



Gebetsanliegen

des Papstes für Dezember 2021

Wir beten mit dem Heiligen Vater

Beten wir für die Katechisten, die bestellt sind, das Wort Gottes zu verkünden: Sie mögen in der Kraft des Heiligen Geistes mutig und kreativ dafür Zeugen sein.

Das Weihnachtsevangelium

Die Geburt Jesu

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen.

Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.

So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids.

Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: „Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll:

Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.“

Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach:

„Verherrlicht ist Gott in der Höhe und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.“



Friedenslichtaktion

der Feuerwehr Wilten



Wie jedes Jahr bringen auch heuer Mitglieder der Feuerwehr das Friedenslicht aus Bethlehem in unser Pfarrgebiet.

Dieses Friedenslicht kann am

24. Dezember von 10:00 bis 14:00 Uhr

beim Einsatzzentrum der Feuerwehr Wilten (Weingartnerstraße 160) abgeholt werden. Allerdings ist es nicht möglich, die Räumlichkeiten zu betreten. Das Friedenslicht wird vor dem Gebäude übergeben werden.

Wir freuen uns auf Ihren/Euren Besuch!



FEUERWEHR INNSBRUCK
FREIWILLIGE EINHEIT WILTEN

Herbergsuche

Gedanken von Gretl Moraß



Herbergsuche im Jahr 2021
80 Millionen Menschen
unzählige Kinder und Jugendliche
ohne Eltern
sind weltweit auf der Flucht
vor Hunger, Krieg, Verfolgung, Gewalt
Babys werden geboren
in Flüchtlingslagern
irgendwo unterwegs
und in Booten auf dem Meer

Herbergsuche vor mehr als 2000 Jahren
Weil in der Herberge
kein Platz für sie war wird
Gottes Sohn
in einem Stall geboren
und schon bald
ist die Heilige Familie auf der Flucht
vor einem grausamen
Machthaber

Herbergsuche damals und heute
GOTT
klopft an unsere Herzenstüren
seine grenzenlose Liebe
sucht Einlass in unsere Herzen
damit alle Menschen auf unserer Erde
in einem würdigen Zuhause
friedvoll
miteinander
leben können

Hauskirche

im Advent

Die großen, beglückenden Grundmelodien seines Daseins lernt der Mensch auf einem kleinen Raum, im Gefüge jener intimen menschlichen Beziehungen, das wir Familie nennen. Im Hin und Her von Mutter zu Kind, von Kind zu Vater, von Enkeln zu Großeltern und Kindern zu Kindern geschieht nun einmal das Entscheidende für das Leben. Damit diese Menschen im Wechselspiel von Bedürftigkeit und Geliebtsein die höchsten Fähigkeiten lernen: Vertrauen, Glauben und Lieben.

Im Advent schlägt in der „Hauskirche“ die Stunde der Einübung des Vertrauens, der hoffenden Erwartung. Und alles, was an Lied und Gebet, an Zeichen und Brauchtum in der Adventzeit im Raum des gläubigen Hauses blüht, dient dazu, das tragende Urvertrauen in das Herz einzupflanzen. Es dient dazu, dass uns eine unzerstörbare Heimat des Herzens bleibt, die immer und immer wieder, bis zur letzten Stunde, auf den erlösenden Gott hofft.

*Aus dem Behelf „Hauskirche im Advent“
zum Thema „Auf dem Weg nach Bethlehem“
von Bischof Reinhold Stecher*





Humoriges

Lachen ist die beste Medizin

Sohn: „Papa weißt du welcher Zug am meisten Verspätung hat?“ Vater: „Nein.“ Sohn: „Der, den du mir letztes Jahr zu Weihnachten schenken wolltest!“

„Ach, ich weiß nicht, was ich meiner geliebten Frau zu Weihnachten schenken soll“, meint der Freund zum anderen. „Dann frag sie doch einfach“, ermutigt ihn sein Freund. „So viel wollte ich nun auch wieder nicht ausgeben.“

„Ich bin sehr besorgt um meine Frau. Sie ist nämlich bei diesem schlimmen Schneetreiben in die Stadt gegangen.“ - „Na, sie wird schon in irgendeinem Geschäft Unterschlupf gefunden haben!“ - „Eben deshalb bin ich ja so besorgt!“

„Toll, so eine Thermosflasche. Im Winter hält sie den Tee warm und im Sommer die Limo kalt!“ - „Ja, und dass so eine Thermosflasche weiß, wann Sommer und Winter ist!“

Der Familienvater will seine vierjährige Tochter zu Weihnachten überraschen. Er leiht sich ein Weihnachtsmannkostüm, zieht es sich im Schlafzimmer an, bewaffnet sich mit Sack und Rute und geht in das Wohnzimmer, wo seine Tochter und seine Frau sind und sagt sein Sprüchlein auf: „Vom Walde draußen komm ich her, ich muss euch sagen, es weihnachtet sehr, und überall auf den Tannenspitzen sah ich die goldenen Lichtlein blitzen.“ Darauf die Tochter: „Mama, ist Papa wieder mal betrunken?“



Hinweis

zu den Corona-Schutzmaßnahmen

Wir möchten darauf hinweisen, dass alle in diesem Pfarrbrief angekündigten Veranstaltungen nur stattfinden können, wenn es die jeweils gültigen Corona-Bestimmungen erlauben. Alle verordneten Schutzmaßnahmen sind einzuhalten und werden auch kontrolliert.

Aufgrund des Lockdowns können zur Zeit keine Chorproben stattfinden. Wir werden uns trotz allem darum bemühen, dass wir sehr schön gestaltete Weihnachtsgottesdienste mit euch feiern können.

Vergelt's Gott

Trotz Corona und 2G ein toller Basar!

Dem Pfarrteam und allen kleinen und großen Helferinnen und Helfern ein herzliches Danke für ihren großartigen Einsatz!



Euer Pfarrgemeinderatsobmann
Klaus Hörtnagl



Außerdem möchten wir uns recht herzlich bei der Firma Schneider Transporte für das alljährliche Aufstellen des Christbaumes bedanken!



Das ganze Pfarrteam bedankt sich recht herzlich für die unzähligen ehrenamtlichen Einsätze und wünscht euch und euren Familien ein gesundes und von Gott reich gesegnetes Jahr 2022!

Terminkalender

Dezember 2021

Do	02. Dez.	06:00	Rorate
So	05. Dez.	15:30	Der Nikolaus kommt zu euch
Mo	06. Dez.	18:00	Gebet für Kranke und besondere Anliegen
Do	09. Dez.	06:00	Rorate
Mi	15. Dez.	19:30	Wallfahrtsmesse/Wallfahrtskirche
Do	16. Dez.	06:00	Rorate mit anssl. Frühstück
Di	21. Dez.	18:00	Sternsingerprobe
Do	23. Dez.	06:00	Rorate mit anssl. Frühstück
Di	24. Dez.	16:30	Familienmette
		22:30	Mette in der Pfarrkirche
		24:00	Mette in der Wallfahrtskirche
Di	28. Dez.	18:00	Sternsingerprobe
Di	31. Dez.	18:00	Jahresabschlussmesse mit Totengedenken anschl. Glühwein und Kinderpunsch

Gottesdienstordnung der Pfarre Maria am Gestade

Samstag	18:00 Uhr	Rosenkranz
	18:30 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag	09:30 Uhr	Eucharistiefeier
Montag	18:00 Uhr	Gebet für Kranke (1. Montag im Monat)
Dienstag	08:00 Uhr	Eucharistiefeier
Donnerstag	18:00 Uhr	Anbetung



Verleger und Herausgeber:

Kath. Pfarrgemeinde Maria am Gestade, Weingartnerstraße 44, 6020 Innsbruck
Pfarrprovisor Propst Dr. Florian Huber

Tel. 0512/572862 e-mail: office@pfarre-mag.at, homepage: <http://www.pfarre-mariaamgestade-ibk.at>

Hersteller: Haltmeyer Print und Media, Innrain 107, 6020 Innsbruck

Kommunikations- und Informationsorgan der röm.kath. Pfarre Maria am Gestade, Alleininhaberin

Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr / Mittwoch 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr